

# Mülltrennspiel

<b>Jahr:</b>	2016
<b>Typ:</b>	Spiel B1 (Abwandlung auf niedrigere Niveaus möglich)
<b>Passend zu:</b>	Berliner Platz neu 3, Lektion 33, Übung 4
<b>Kurzbeschreibung:</b>	In dem Spiel werden verschiedene Möglichkeiten der Mülltrennung und Wiederverwertung vorgestellt und trainiert. Es wird der Wortschatz und die Wahrnehmung von sogenanntem Müll als Rohstoffe bzw. benutzbare Gebrauchsgegenstände geschult.
<b>Zeit:</b>	Je nach Anzahl der Teilnehmer_innen (TN) pro Gruppe bis zu 45 Minuten, da der neue Wortschatz relativ groß ist.
<b>TN pro Gruppe:</b>	Es ist nur eine Zweiteilung des Kurses angedacht, damit die Menge der Wörter zu bewältigen ist. Ziel des Spiels ist nicht, dass jeder alles weiß, sondern dass sich die TN gegenseitig ergänzen und ein Problembewusstsein entwickeln.
<b>Vorbereitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>*Für die Vorbereitung dieses Spiels sollte genügend Vorlauf eingeplant werden, da sie aufwendig ist.</li><li>*Die Bilder der einzelnen Sortierorte sollten A4 <i>bunt</i> ausgedruckt werden, weil sie sonst ihren Wiedererkennungseffekt verlieren. Danach empfiehlt sich eine Laminierung.</li><li>*Die Gegenstände, die sortiert werden müssen, können einfach auf 190-Gramm Pappe ausgedruckt und ausgeschnitten werden. Die bunte Seite sollte erfahrungsgemäß auf dünnes Papier ausgedruckt und dann ebenfalls laminiert werden.</li><li>* Überlegen, ob die Praxis „Mitnehmkiste“ relevant für die jeweilige Stadt, den jeweiligen Stadtteil ist. Ansonsten diesen Sammelort einkürzen.</li><li>*Recherchieren, ob es einen Umsonstladen in erreichbarer Nähe gibt. Ansonsten diesen Sammelort einkürzen.</li></ul>
<b>Spielablauf:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>* Das Spiel ist als Wettkampf angedacht, wobei natürlich das Verstehen und Reflektieren im Vordergrund steht.</li><li>* Die Sammelorte werden auf eine Reihe Tische verteilt und die Sortiergegenstände ausgehändigt.</li><li>*Gemeinsam werden die Sammelorte und die Sortiergegenstände (<i>Es muss unbedingt auf die Adjektive geachtet werden!</i>) betrachtet und erklärt. Es wird überlegt, wo diese Sammelstellen zu finden sind.</li><li>*Der Sinn des Spiels wird erklärt<ul style="list-style-type: none"><li>a) Warum trennen die Deutschen Müll? Wie funktioniert Mülltrennung in Deutschland? (Gibt es Vorwissen zum Thema Mülltrennung aus den Heimatländern? Welches?)</li><li>b) Müll ist ein Rohstoff</li><li>c) Nicht alles , was <b>ich</b> nicht mehr brauche, ist auch Müll für <b>andere</b>.</li></ul></li><li>*Es wird in der Gruppe sortiert. Es sollen bei Fragen zuerst die Mitspieler_innen gefragt werden, erst danach d_ie Lehrer_in oder das</li></ul>



Wörterbuch.

\* Gewonnen hat die Gruppe, die zuerst fertig ist (und gewissenhaft gearbeitet hat).

\* Danach wird die Lösung ausgehändigt, mit der sich jede Gruppe selbst korrigiert und sich bei Fragen an d\_ie Lehrer\_in wendet.

## **Gestaltung als Projekt:**

Vor dem Spiel:

können – entweder im Kurs oder als Hausaufgabe – Rechercheaufgaben gegeben werden.

- ✓ Auf welchen Internetseiten finden wir Informationen, wohin welcher Müll gehört?
- ✓ Welcher Müll gehört wohin?
- ✓ Gibt es ausreichend Informationen in den Muttersprachen der TN?

Nach dem Spiel:

- ✓ Informationsplakate für andere Menschen, die sich noch nicht mit der Mülltrennung in Deutschland auskennen, können gestaltet werden. (Manche TN wohnen in einem Heim. Dort könnten die Plakate an der Infowand aufgehangen werden). Die Plakate werden in Deutsch und der Muttersprache gestaltet – eine Gruppenarbeit bietet sich hier an. Um die Plakate etwas aufzupeppen, können Bilder aus Zeitungen oder eigene Zeichnungen benutzt werden. Falls es die Schulausstattung zulässt, können natürlich auch speziell Bilder aus dem Internet ausgedruckt werden.
- ✓ Eine Webseite mit dem gleichen Inhalt wie die Informationsplakate kann erstellt werden. Damit dies nicht für den luftleeren Raum geschieht, wäre es möglich der städtischen Stelle für Müllentsorgung oder dem örtlichen Migrant\_innenverein das Online-Stellen oder die Verlinkung dieser Seite anzubieten.

## **Abwandlung für**

### **niedrigere Niveaus:**

Das Spiel ist zwar auf B1 ausgerichtet, dennoch wird das Thema oft schon eher benötigt, so z.B. in den Willkommenskursen oder auch mal in A1. Hierzu werden die Sammelorte wie im Original beibehalten (ggf. reduziert) und die Sortiergegenstände zum Anfassen gestaltet.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- a) Der/die Kursleiter\_in sammelt selbst passenden Müll (je 2x) und bringt ihn mit in den Unterricht. Dieser Müll kann ja als Anschauungsmaterial für die nächsten Kurse in einer Kiste aufbewahrt werden, damit man die Energie nicht mehrfach aufwenden muss. Oder...
- b) Das Mülltrennspeil wird als Projekt gestaltet und die Teilnehmer\_innen bekommen die Hausaufgabe (sauberen) Müll mit in den Kurs zu bringen. Beide Varianten haben - wie immer - ihre Vor- und Nachteile ☺

Quellen: Sortierort „ebay + Co“: ebay-Logo = Wikipedia, alle anderen = jeweilige/r Webseite / Markt



<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de>  
Elisabeth Schmidt [www.aufderganzenweltzuhaus.de](http://www.aufderganzenweltzuhaus.de)